
Richtlinien zum Einrichten von Psychomotoriktherapieräumen

Räumlichkeiten

Lage:	Mit öffentlichen Verkehrsmitteln für entsprechendes Einzugsgebiet gut erreichbar.
Grösse:	70m ² (IV Norm 1995, RICHraumprogramm), Höhe ca. 3m Wünschenswert ist zusätzlich ein Nebenraum (z.B. als Büro, Warte-, Material- oder Grafomotorikraum)
Boden:	Federnd; kein harter, kalter Bodenbelag; muss auch zum Rutschen und Rollen (z.B. mit Therapie-Rollbrettern) geeignet sein.
Akustik:	Eher trocken, auch gegen aussen isoliert
Licht:	Tageslicht, keine herunterhängenden Lampen
Heizung:	Regulierbar (bis 22°C heizbar)
Einrichtung:	1 Pult, abschliessbar Infrastruktur für administrative Arbeiten (inkl. Telefon/Fax) Raum, Gestelle oder Schränke zur Materialaufbewahrung 1 bis 2 in der Höhe verstellbare Schülerpulte, entsprechende Anzahl Stühle, auch verstellbar Sprossenwand Haken zum Befestigen von Hängematte, Ringen, Klettertau, Schaukel CD-Player Evt. 1 Klavier, Trommeln, Rhythmusinstrumente Weitere Ausstattung auf Anregung der Therapeuten/Therapeutinnen
Lavabo:	im Raum
Toilette:	in unmittelbarer Nähe

Psychomotorik Schweiz
c/o SZH/CSPS
Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
3000 Bern 7

Telefon 031 320 16 50
info@psychomotorik-schweiz.ch
www.psychomotorik-schweiz.ch

Material, Grundstock

Bänke	Reifen
Trampolin	Verschiedene Seile
Verschiedene Matten/Matratzen	Verschiedene Musikinstrumente
Schaumstoffmaterial	(Perkussion, Melodie- und Harmonieinstrumente)
(Quader, Zylinder, Pyramiden)	
Riesenkreisel	Decken/Tücher in div. Grössen und
Kriechtunnel oder -röhren	Materialien
Therapie-Rollbretter	Sandsäckchen
Pedalo, Wippbrett oder Balanco	Handpuppen
Bälle (Physio, Medizin,	Bastelmaterial
Gymnastik, Schaumstoff, Tennis,	Schreib-, Zeichen- und Malutensilien
Noppen, Jonglier...)	Knetmasse
Holzstäbe, Holzklötze	Kinderbücher